

Die neue Führungskraft

Die Arbeitsgemeinschaft, bei der alle Führungsthemen in der Produktion auf den Tisch kommen: Vom richtigen Umgang mit den Mitarbeitenden bis zur Strategieumsetzung.

Konstituierende Sitzung: 15. Juni 2023

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderung | Führen in der Produktion

Führen in der Produktion ist anspruchsvoller denn je: Führungskräfte setzen die Unternehmensstrategie um und sorgen dafür, dass Mitarbeiter*innen bestens befähigt und motiviert sind, in immer komplexeren Prozessen zu arbeiten und diese zu verbessern. Im Zentrum der Führungsarbeit stehen immer mehr die Mitarbeitenden, die sich entwickeln wollen, die im richtigen Maß gefordert und begleitet werden wollen. Dafür werden Führungsinstrumente angeboten, wie Shopfloor Management, Kata, KVP, Strukturiertes Problemlösen, Hoshin Kanri. Es gilt, diese Instrumente an die eigene Situation anzupassen und täglich souverän zu nutzen. Führungskräfte müssen bei all den Anforderungen die richtigen Prioritäten setzen und dabei die eigenen Stärken und Schwächen gezielt nutzen lernen.

In der Arbeitsgemeinschaft betrachten wir das tägliche Führungsgeschäft, die offensichtlichen Instrumente, aber auch die Soft Skills, die nötig sind, um die Instrumente wirksam zu nutzen. Es geht um die neue Rolle der Führungskräfte: Mitarbeiter*innen befähigen, strategisch arbeiten, für Verbesserungen sorgen, dafür weniger Prozesse steuern.

Wir treffen wir uns vier Mal im Jahr in einem Betrieb der Teilnehmer und tauschen uns über Führungsarbeit aus: Wie führe ich meine Leute, was habe ich ausprobiert, was läuft noch nicht so gut, was sind meine Herausforderungen als Führungskraft in nächster Zeit?

Jede*r lernt, wie andere Führungskräfte ihren Alltag gestalten, wie sie mit ihren Herausforderungen umgehen: Kundinnen und Kunden zufrieden stellen, die Unternehmensstrategie umsetzen, die angebotenen Instrumente nutzen, Mitarbeiter*innen qualifizieren, halten, zu guten Leistungen motivieren, aus den täglichen Problemen nachhaltige Verbesserungen gestalten.

Inhalt | Mögliche Themen

- Die täglichen Führungsinstrumente nutzen und weiterentwickeln: Shopfloor Management, KVP, Mitarbeitergespräche, Kata, Ideenmanagement, usw.
- Die neue Rolle der Führungskräfte: Wie werde ich vom Vorgesetzten zum Coach, Mentor und Entwickler meiner Mitarbeiter?
- Die täglichen Herausforderungen des Führungsgeschäfts meistern: Die richtigen Prioritäten setzen, Mitarbeiter loben und kritisieren, mit schwierigen Mitarbeitern umgehen.
- Teams führen: Zusammenhalt im Team fördern, Verantwortung ans Team geben, Konflikte im Team lösen.
- Mitarbeiter befähigen: Neue Leute einarbeiten, die bestehenden fördern und weiterentwickeln.
- Die Unternehmensstrategie umsetzen: Wie fördere ich mit Hoshin Kanri, OKR, Zielentfaltung den eigenen Bereich und das eigene Team?
- Aus Problemen Verbesserungen schaffen: Wie lösen meine Leute Probleme strukturiert und nachhaltig?
- Free-style oder standardisiert arbeiten: Welche Standards brauchen meine Mitarbeiter in den Prozessen?
- Zielgruppenspezifisch führen: Wie führe ich Gewerbliche Mitarbeiter im Fertigungsprozess, wie Mitarbeiter in Indirekten Bereichen? Was ist den Leuten wichtig?
- Mit schwierigen Situationen umgehen: Was tun, wenn Mitarbeiter zu wenig leisten, unzufrieden sind, nicht richtig kommunizieren, viele Fehlzeiten haben, oder wenn die Qualität nicht stimmt?
- Mitarbeitern Perspektiven geben: Was tun, wenn Mitarbeiter mehr als erwartet leisten, wenn sie Potenzial zu mehr haben, wenn sie mehr wollen?
- Mitarbeiter halten: Wie motiviere, wie halte ich die Besten?

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Kolleg:innen der anderen Unternehmen fest!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Hier treffen sich interessierte und neugierige Führungskräfte, die sich auf hohem Niveau über ihre Führungsarbeit austauschen wollen.

Methodik

- Wir arbeiten an unserem vorher festgelegten Top-Thema.
- Die Teilnehmer, die Erfahrung in dem Thema haben, teilen ihr Wissen mit den anderen und stellen vor, wie sie das Thema in ihrem Betrieb leben. Daneben gibt's Input vom Fachlichen Leiter.
- Wir diskutieren, wie das Thema noch wirkungsvoller gelebt werden könnte.
- Teilnehmer, die Fragen und Anliegen zu dem Thema haben, bekommen Hilfe und Tipps von den anderen Teilnehmern und vom Fachlichen Leiter.
- Damit jeder gleich etwas für seine Praxis mitnehmen kann sind, gestalten wir auch Übungen, Rollenspiele mit Feedback und haben genug Raum für Diskussionen. Hier arbeiten wir in der Großgruppe mit allen Teilnehmern oder auch mal in kleinen Gruppen.

Wir besichtigen den Betrieb und sehen vor Ort, wie Führungsarbeit gelebt wird. Die Themen gibt der Gastgeber vor: Er zeigt, worauf er stolz ist, und nennt das, wofür er Anregungen von den anderen Teilnehmern will. Wir bekommen einen Eindruck, wie die Organisationseinheit des Gastgebers geführt wird und lernen zudem auch das Unternehmen kennen.

Wir schauen uns die Führungsinstrumente des Gastgebers an, lernen, wie sie gelebt werden und sammeln Anregungen für unseren Führungsalltag: Je nach Gastgeber betrachten wir Shopfloor-Management, Kontinuierliches Verbessern, Strategieumsetzung, Strukturiertes Problemlösen, Kata, Mitarbeiterqualifizierung und mehr.

Danach gibt's für den Gastgeber Feedback: Das hat uns beeindruckt, das würden wir anders machen, diese Tipps haben wir.

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Robert Schwender
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Robert Schwender
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:

Herr **Thomas Schöppler** schoeppler@awf.de

oder

Herr **Robert Schwender** robert@schwender.org

Fachliche Leitung und Experte für Mitarbeiterführung

Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von **Robert Schwender** geleitet.



Robert Schwender ist seit mehr als 20 Jahren Lean-Berater, Trainer und Coach. Er arbeitet als Lean-Consultant bei einem großen, internationalen Automobilzulieferer und begleitet Führungskräfte aller Ebenen und interne Berater weltweit bei der Einführung von Lean-Methoden wie Shopfloor-Management, Strategieumsetzung nach Hoshin Kanri und der Befähigung von Problemlösern. Ein Schwerpunkt ist das Entwickeln von Führungsroutinen, also regelmäßige strukturierte Gespräche zwischen Führungskraft und Mitarbeitern. „Ein tägliches kurzes Gespräch ist die beste Basis für Führung“, so Robert Schwender. Er hat viel Erfahrung mit KVP in der Produktion und in produktionsnahen Bereichen. Darüber hinaus hat er eines der anerkanntesten Ideenmanagement-Systeme im deutschsprachigen Raum aufgebaut.

Zielgruppe

Sie haben Führungsverantwortung in einem produzierenden Unternehmen, als Werkleiter, Produktionsleiter, Abteilungsleiter, Teamleiter. Sie sind schon länger oder erst seit kurzem in der Verantwortung und suchen jetzt Anregungen, um noch wirksamer führen zu können. Auch als interner Berater, der mit Führungskräften arbeitet, lernen Sie in der AG viel dazu. Sie treffen sich mit Führungskräften aus verschiedenen Unternehmen, mit den gleichen Herausforderungen wie Sie. Sie können Ihre Erfahrungen weitergeben und bekommen selbst den Input, der Sie in den nächsten Jahren als Führungskraft weiterbringt.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen. Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 1.980,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: schoeppler@awf.de

www.awf.de

Herr Robert Schwender

E-Mail: robert@schwender.org

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2158:

Führen in der Produktion

Die Gründungssitzung findet am **15. Juni 2023 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.